

Rütgers wird indisch: GSK berät Rain CII bei zweitgrößtem Deal des Jahres

24.10.2012, 09:20 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *GSK Stockmann + Kollegen*

München, 24. Oktober 2012 Das amerikanisch-indische Unternehmen Rain CII hat für 702 Millionen Euro die Teerchemiefirma Rütgers erworben. Verkäuferin ist der Finanzinvestor Triton, der Rütgers 2008 von Evonik übernommen hatte.

Die 1849 gegründete Rütgers-Gruppe mit Hauptsitz in Castrop-Rauxel beschäftigt derzeit rund 1.000 Mitarbeiter an weltweit acht Standorten. Als Hersteller von Chemierohstoffen aus Steinkohlenteer und Zulieferer von zentralen Grundstoffen für verschiedene Industrien konzentriert das Unternehmen seine Aktivitäten auf Europa, Russland, Nord- und Südamerika und den Mittleren Osten. Rain CII, eine Tochter der indischen börsennotierten Industriegruppe Rain Commodities Limited, produziert kalziniertes Petrolkoks und beliefert die globale Aluminiumindustrie. Das Unternehmen verfügt über Kalzinierungsanlagen in den USA, Indien und China sowie über drei Tiefseehäfen.

Die Transaktion soll im ersten Quartal 2013 abgeschlossen werden. Die Kartellbehörden müssen ihr noch zustimmen.

GSK Stockmann + Kollegen hat Rain CII neben Skadden umfassend in den Bereichen Umwelt und Compliance beraten. Die Münchner Partner Wolfgang Würfel und Andreas Bauer kennen das Münchner Büro von Skadden seit Jahren gut.

„Die Zusammenarbeit mit Skadden hat sehr gut funktioniert. Wir freuen uns sehr, dass wir den gemeinsamen Mandanten Rain CII beim zweitgrößten Deal des Jahres in der Chemiebranche beraten durften“, so Andreas Bauer, der bei GSK aktuell die Corporate Group mit 20 Partnern und insgesamt rund 60 Anwälten leitet. „Wir konnten in dieser Transaktion unser profundes Know-how in den Bereichen Umwelt und Compliance zum Nutzen des Mandanten voll einbringen; gemeinsam mit der Corporate und Finance Expertise von Skadden in New York und Deutschland haben wir ein Team gebildet, das unserem indisch-amerikanischen Mandanten Beratung wie aus einer Hand geliefert hat!“

Berater Rain CII:

GSK Stockmann + Kollegen: Dr. Andreas Bauer (Corporate und Compliance), Dr. Wolfgang Würfel (Umweltrecht) - beide München, beide Federführung; Dr. Petra Eckl (Steuerrecht, Frankfurt), Dr. Karl von Hase (Litigation/Arbitration, Düsseldorf); Associates: Dr. Henrik Kirchhoff (Umweltrecht, Hamburg), Tanja Ziriakus (Corporate und Compliance, München)

Skadden Arps Slate Meagher & Flom sowie SZA Schilling Zutt & Anschutz

Portrait

GSK Stockmann + Kollegen ist eine der führenden unabhängigen Corporate und Real Estate Kanzleien in Deutschland mit den weiteren Schwerpunkten Banking/Finance und Öffentliches Wirtschaftsrecht. GSK Stockmann + Kollegen entstand 1997 als Zusammenschluss von Anwälten aus renommierten Wirtschaftskanzleien. Heute beraten über 135

Anwälte an den Standorten Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, Heidelberg, München, Stuttgart, Brüssel und Singapur deutsche und internationale Mandanten.

Für weitere Informationen: www.gsk.de

Bei grenzüberschreitenden Transaktionen arbeitet GSK seit 2002 mit einem kleinen Kreis renommierter Anwaltskanzleien aus den bedeutendsten europäischen Jurisdiktionen exklusiv zusammen. Dabei handelt es sich um die Kanzleien Nabarro (Großbritannien), August & Debouzy (Frankreich) Nunziante Magrone (Italien) und Roca Junyent (Spanien). Diese exklusive Allianz verfügt über mehr als 960 Anwälte mit 23 Büros in den wichtigsten Finanz- und Wirtschaftszentren Europas und deckt zusätzlich die EU-Metropole Brüssel sowie Nordafrika, Singapur und China ab.

Für weitere Informationen: www.ourwayofdoinginternationalbusiness.com

GSK. Der Unterschied.

News-ID: 673339 • Views: 736 (Stand: 03.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/673339/Ruetgers-wird-indisch-GSK-beraet-Rain-CII-bei-zweitgroesstem-Deal-des-Jahres.html>